

gelius vnd Celtes, de situ & moribus Germaniæ, bezeugen/
das vier grosse Schiffreiche Wasser : Als der Main/
die Saal die Eger / vnd die Nab / da aus einen Brun-
nen entspringen / welches mit Lust zu sehen / vnd sehr schön
vom Bruschio, beschrieben ist.

GoldtKronach.

Agricola, vnd aus denselben Munsteris schreiben/
dass die Brandenburgische Marggraffen / in Franken-
Lande zu GoldtKronach vor der Zeit des Bergwerks
Wöchentlich / vmb funfzehn hundert Rheinische Gul-
den genossen haben / macht in einem Jahr 78000. Rhein-
ischer Gulden.

Hessen.

Tacitus schreibt / dass es bald nach Christi Geburt /
in Hessen / ein reich Gold vnd Silber Bergwerk vnd Eis-
enstein gehabt / Welches der Römische Hauptmann /
Curtius Ruffus belegt. Heut zu Tage / wie Agricola
schreibt / hat es noch Kupffer Bergwerk zu Eschwegen
vnd Sinter / vnd vmb Frankenberg / gut Blei Erzt / dem
Villachischen gleich. Wie es dann auch ein herrliches
Salzwerk zu Allendorff / vnd viel Gieswerg / Hämmere /
Glashütten / Und sonderlich das weitberühmte Staals-
Bergwerk / vnd Stalmachen zu Schmalkalden / gang-
haftig hat.

Saalfeldt.

Im Fürstenthumb Sachsen / Weimarschen theils /
Ist eine alte Bergstadt Saalfeldt / Daselbst bricht
Kupffer vnd Silber Erzt / welches 3. 4. 5. 6. 10. 14. Loht.
Item / von 2. 3. 4. Marchen / bis in 45. March
Silbers gehalten / Inmassen dann auch des Orts / viel Aufbeuten gefah-
len.

Kron